

Erledigt

Hardware 2019-11 für Musikproduktion (1250 €)

Beitrag von „Visitor247“ vom 8. November 2019, 20:25

Hallo,

nachdem ich nun schon ewig Macs nutze, möchte ich erstmalig einen Hackintosh zusammenstellen.

Im Anhang sieht man meinen ersten Versuch einer Zusammenstellung.

Es soll Logic Pro X mit recht vielen Plugins laufen (außerdem die Affinity Programme und vielleicht auch mal Final Cut für kurze Filme in Full-HD). Daran angeschlossen wird ein Focusrite Clarett 8pre und von da aus ein MOTU 8pre über ADAT.

Es sollen 3 Monitore angeschlossen werden (im Moment: 2 Stück 1680x1080 und 1 Stück 1280x1024). Ich habe sie z.Z. an meinem alten Mac Pro 4,1 mit einer RX560 an DVI, HDMI und Displayport (der Mac Pro soll dann mein Bürorechner werden, da mein Mac Mini von 2011 vor 2 Tagen seinen Geist aufgegeben hat).

Ein paar Fragen hätte ich noch. 😊

- Sind die Komponenten okay und passen sie zusammen?
- Habe ich irgendetwas dabei, das nicht nötig tut und was eine Nummer kleiner sein könnte?
- Oder umgekehrt? Müsste es für (halb) professionelles Mixing und den drei Monitoren mehr sein?
- Das Asus-Board hat ja irgendwie Thunderbolt 3. Ich brauche IMHO dennoch eine Karte, oder? Welche (für das Focusrite benötige ich Thunderbolt 2)?
- Firewire: Da liegen noch diverse HDs bei mir rum und das MOTU braucht Firewire wenn man es alleine nutzt oder konfiguriert. Lieber eine Karte (welche?) oder ein Dock für Thunderbolt?
- Mehr als einmal habe ich von der ABWB 802,11 WiFi Bluetooth Karte für Hackintoshs gelesen. Die kriegt man gerade nicht bei Amazon. Woanders? Was sind Alternativen?
- Wenn ich alles so kaufe, habe ich dann alles oder fehlen noch Kleinigkeiten wie irgendwelche Kabel, Adapter ... (Termalpaste habe ich)?

- Lieber Wasserkühlung? Wenn ja, warum?
- Ich habe einfach mal einen Gehäuselüfter ausgewählt. Reicht das? Brauche ich mehrere? Wie viele?
- In meinem alten Mac Pro sind z.Z. 2 x 2,5" SSD und 2 x 3,5" SATA HDs. Passen die alle in das Gehäuse? Sind genügend Anschlüsse vorhanden?

Mehr fällt mir gerade nicht ein 😊

Im Anhang eine mögliche Zusammenstellung.

Danke schonmal für eure Hilfe

Guido

Beitrag von „alex nec2892“ vom 8. November 2019, 20:37

Ich finde das sieht eigentlich ganz vernünftig aus beim Board würde ich warten was andere so sagen, bin froh das ich meins zum laufen bekommen habe mit viel Hilfe. Würde aber beim RAM trotzdem wenigstens 3200er nehmen gerade für Musikproduktion mit vielen plugins... Lieber vllt. erstmal 16gb aber dafür halt die schnelleren RAM riegel. Kannst ja dann immernoch ein 16gb kit gebraucht erwerben. Lg

Beitrag von „Retch“ vom 8. November 2019, 20:53

Gibt zum gleichen Preis die selbe Menge an RAM als 3200er auch von Corsair bei Amazon, wäre die bessere Wahl bei gleichem Preis. [Link](#)

Ansonsten vielleicht noch für 100€ weniger den [i5 9600kf](#), dann brauchst du eventuell ein anderes Mainboard aber wär ja ne Überlegung wert. Hat halt keine Grafik aber die kommt ja eh rein.

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 8. November 2019, 22:45

Als Priorität für LogicPro und vielen Plug-ins würde ich den Fokus anders setzen.

Die teure SSD durch eine 2,5 Zoll ersetzen, dafür einen Prozessor mit mehr Threads einsetzen, denn die sind für viele

Plug-ins entscheidend. Der i5 hat nur 6 Kerne und Threads.

Verwende einen i7. 😊

Gruß,

Peter

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2019, 09:25

Hallo [Visitor247](#)

Grundsätzlich kannst du die Komponenten so nutzen aber ich würde die Hardware anders zusammen stellen...

Ich würde an deiner Stelle anstatt des i5 8600 den 9600KF nehmen, da dieser neuer und schneller ist und eben auch günstiger.

Beim Arbeitsspeicher ist der günstige G.Skill völlig ausreichend und keine Sorge auch ohne dicke Kühlrippen wird dieser unter Luft gut gekühlt.

Es ist natürlich kein RAM zum übertakten aber dies ist bei dem Preis eh nicht angestrebt gewesen, jedenfalls ist das meine persönliche Einschätzung.

Das Netzteil war zu niedrig bemessen... Ein 650/750 Watt Netzteil solltest du schon nehmen.

Eine Wasserkühlung kann man nutzen aber wäre bei der CPU und deinem Vorhaben Overkill, zumal es wenn man es richtig macht und Custom geht (nicht AIO) locker nochmal 700-800 Euro kosten würde.

Das von mir empfohlene Case kann deine Hardware komplett aufnehmen...

3 Lüfter würde ich an deiner Stelle ebenfalls noch ins Case verbauen, damit schön frische Luft reinkommt, den Original Lüfter raus da dieser ziemlich laut werden kann.

Empfehlen kann ich die Noiseblocker B12-1 - <https://www.caseking.de/noiseb...b12-1-120mm-luno-052.html>

Das von dir genannte Mainboard hat einen Thunderbolt AIC Header und somit kann Thunderbolt per PCIe Karte nachgerüstet werden.

Die beste Lösung für Thunderbolt wäre die Gigabyte Titan Ridge Karte, welche du dir hier ordern kannst:

<https://www.alternate.de/GIGAB...duct/1499306?event=search>

Diese ist zwar aktuell mit Liefertermin unbekannt angegeben aber aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen,

dass Alternate diese innerhalb von 6-7 Tagen aus diesem Status heraus geliefert bekommt.

Um deine Focusrite betreiben zu können, wirst du ein Adapter Kabel benötigen. (Thunderbolt 3 auf Thunderbolt 2)

https://www.amazon.de/dp/B01M7..._r_cp_apas_i_MFLXDbX75ZJRM

Natives Firewire unter macOS ist mit dieser Karte möglich:

https://www.amazon.de/gp/produ...asin_title?ie=UTF8&psc=1

Ich würde dir auch eher zu einer FireWire Karte als zu einem Thunderbolt Dock raten, da ein Dock einfach deutlich teurer ist.

Warenkorb als PDF siehe Anhang...

Vorschau

[illegible]

Beitrag von „Visitor247“ vom 9. November 2019, 10:39

Vielen Dank für die vielen Antworten.

Ich werde mir alles anschauen und evtl. heute schon bestellen.

Meine größte Sorge war, dass man leicht Komponenten bestellen kann, die später nicht funktionieren, aber das scheint gar nicht der Fall zu sein, wenn man nur ungefähr in die Richtungen geht, die so vorgeschlagen werden.

Ich hatte mich für den Prozessor entschieden, da er nur 65 W braucht. Wenn man aber bedenkt was Grafikkarte und anderes so brauchen, kommt es wohl doch nicht so darauf an und man hat ja auch einen Geschwindigkeitsvorteil.

Von den durchsichtigen Gehäusen bin ich ja gar kein Freund, aber da der Rechner hinter einem Vorhang an einer Wand steht, ist das wohl auch egal.

Ich melde mich, wenn der nächste Schritt getan ist. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2019, 12:11

Bezüglich Hardware: doch man kann viel falsch machen aber wenn man sich an Leute hält die wissen wovon sie da reden dann gibts auch keine Probleme.

Ich habe das Gehäuse gewählt weil es einen guten Airflow für die Hardware bietet und zudem nicht sonderlich teuer ist aber es gibt das auch ohne Glasscheibe.

<https://www.alternate.de/Fractal-Design/Meshify-C-Tower-Gehäuse/html/product/1403812?event=search>

EDIT: Ganz vergessen dir eine WLAN/Bluetooth Karte zu listen...

https://www.amazon.de/MQUPIN-BCM94360CD-Bluetooth-Netzwerkkarte-erforderlich/dp/B07W92MZGF/ref=sr_1_2?_mk_de_DE=ÅMÅŽÕÑ&crd=26ECTMRG15HR5&keywords=bcm942

Sonst verkauft auch aktuell jemand im Forum bei uns eine BCM94360CD und das auch deutlich günstiger.

Schau mal hier:

[[unbekannter Marktplatz-Eintrag]]

Beitrag von „Visitor247“ vom 9. November 2019, 13:45

Der Konfigurator von Alternate gibt an, dass Prozessor und Arbeitsspeicher zwar miteinander

arbeiten werden, aber nicht zusammenpassen. Beim Prozessor ist 2666 angegeben.

Heißt das, mehr bringt nichts?

Und wenn doch (DSM2), warum dann 3000 und nicht für 3 € mehr 3200?

[Zitat von Hackepeter61](#)

Der i5 hat nur 6 Kerne und Threads. Verwende einen i7.

Hm, der i7 kostet aber gleich doppelt soviel. Ich denke, ich kann den später immer noch tauschen, wenn das System ständig überlastet sein sollte, was mir mit meinem 3,06 GHz 6-Core (12-Threads) Intel Xeon schon des öfteren passiert. Allerdings ist der Chip ja bald 10 Jahre alt. Ich hoffe, da hat sich inzwischen was getan. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2019, 14:03

Kümmer dich nicht so sehr um den Blödsinn den ein Konfigurator von sich gibt...

Ich baue seit über 20 Jahren Computer und weis was ich da mache!

Warum nicht 3200 für 3 Euro mehr ? Weil sich RAM grundsätzlich um 200 MHz ohne Anpassungen umtakten lässt.

Wenn du das dennoch bevorzugst kannst ja den 3200er kaufen.

Beitrag von „Visitor247“ vom 9. November 2019, 14:19

Danke.

Ich hatte mich außerdem versehen, es waren 15 €. 😊

Ich habe schon die ersten Sachen bestellt, gleich schicke ich die Alternate Bestellung ab. Danach werde ich mich wohl mal ein wenig mit Clover beschäftigen. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2019, 16:55

Zum Thema Bluetooth/Wifi nochmal...

Die Fenvi Karte aus dem Amazon Link eben von einem User eingestellt worden zum Verkauf.

[[unbekannter Marktplatz-Eintrag]]

Beitrag von „Visitor247“ vom 9. November 2019, 18:19

Danke für die Info. Ich habe schon bei der anderen zugesagt und warte noch auf Antwort. Trotzdem gut zu wissen, dass es auch andere Möglichkeiten gibt.

Beitrag von „Visitor247“ vom 11. November 2019, 08:26

Es sieht fast so aus, als wenn es die Thunderbolt Karte nicht mehr gibt.

(<https://www.alternate.de/GIGAB...pter/html/product/1499306>)

Ich finde sie nur noch bei Alternate im Angebot und dort mit unbekanntem Liefertermin.

Gibt es Alternativen? Ich habe keine gefunden.

Auf ebay habe ich noch welche gefunden, auch eine neuere mit HDMI Anschluss:
<https://www.ebay.de/itm/GIGABY...f34bd0:g:UocAAOSwNqRcBfhs>

Allerdings bis die hier ist ...

Beitrag von „DSM2“ vom 11. November 2019, 08:43

Es gibt die Thunderbolt Karte nach wie vor, diese wird aber von Alternate nach bedarf +2/3 bestellt bzw eventuell auch gleich als Rev 2.0 geliefert.

Ich hab weiter oben doch geschrieben der Liefertermin ist zwar mit unbekannt angegeben aber Alternate liefert aus diesem Status heraus üblicherweise innerhalb von 6/7 Tagen.

Kannst aber auch die von Ebay ordern wenn du willst.

Beitrag von „Visitor247“ vom 12. November 2019, 13:58

Ich habe gerade mit Alternate telefoniert, weil ich die Karte nicht bestellen kann. Dort wurde mir gesagt, dass man Artikel mit unbekanntem Liefertermin nur per Nachnahme bestellen kann, was ich ungerne tue, weil ich zu Lieferzeiten selten anzutreffen bin. Sie meinten außerdem, dass ich warten müsste, bis sich der Status ändert, es aber auch sein könnte, dass der Artikel gar nicht mehr geliefert wird.

Da ich schon gerne bei Alternate bestellen würde, kann ich also per Nachnahme bestellen oder warten, bis sich was tut. Ich denke, ich werde erstmal warten, denn es wird noch Zeit vergehen, bis der Rechner läuft. Ich werde ihn auch zuerst zu Hause für den defekten Mac Mini einsetzen, bis ich im Studio mehr Zeit habe. Im Sommer hatte ich den MacPro im Studio neu aufgesetzt und das Zuweisen der ganzen Plugins zu den Samples, einrichten der Interfaces, MIDI etc. braucht ganz schön lange.

Beitrag von „DSM2“ vom 13. November 2019, 11:35

Dann bestell dir die Thunderbolt Karte einfach hier:

Lieferbar und aus Deutschland

[https://www.googleadservices.c...bpjMfsGzR9JxoCW2wQAvD_BwE](https://www.googleadservices.com/pagead/conversion/1055121671/https://www.googleadservices.com/pagead/conversion/1055121671/?e=click&_ga=2.111111111.1511111111.1511111111.1511111111)

Beitrag von „julian91“ vom 13. November 2019, 12:11

Zitat von DSM2

Die Fenvi Karte aus dem Amazon Link eben von einem User eingestellt worden zum Verkauf.

Karte kann ich nur empfehlen.

Hab ich selber bei mir drin und Luft oob mit Catalina !

Beitrag von „Visitor247“ vom 15. November 2019, 10:24

Thunderboltkarte ist bestellt.

Danke für den Link, die Seite hatte ich nicht gefunden.

Leider hat sich die Hauptbestellung bei Alternate verzögert, sodass ich am Wochenende nicht daran bastel kann.

Beitrag von „Visitor247“ vom 22. November 2019, 20:33

Der Rechner ist zusammengebaut. Mojave läuft bereits.

Damit die Thunderbolt Karte geht, muss ich Thunderbolt wohl noch im BIOS aktivieren?

Alles wird wohl noch nicht gehen, aber das meiste sieht gut aus. Ich habe einen kompletten CLOVER Ordner hier aus dem Forum auf den Rechner kopiert.

Im Moment und in den nächsten Stunden läuft der Migrations-Assistent. Ich bin gespannt was morgen früh auf dem Rechner angekommen ist.

Spannend wird es noch die Plugin Aktivierungen zu verlegen.

Vielen Dank noch einmal an alle hier, besonders DSM2. Ab jetzt wird es wohl in einem anderen Teil dieses Forums weitergehen. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 23. November 2019, 05:25

Thunderbolt : Ja, natürlich!

Dabei beachten das Security Level auf SL0 steht und anschließend die SSDT für Hotplug erstellen.

Ist in folgendem Thread unter dem Punkt Thunderbolt beschrieben :

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

Beitrag von „Visitor247“ vom 23. November 2019, 20:44

Und schon bin ich zurück. Es wäre ja auch zu schön gewesen...

Die Migration schien geklappt zu haben. Auch ein Neustart funktionierte (zumindest einmal).

Dann plötzlich nicht mehr.

Beim Booten erscheinen im Display nach dem Apfel lila-farbige Striche im Display. Das Booten dauert 15 min+ und danach schaltet sich der Rechner aus.

Ins BIOS komme ich inzwischen auch nicht mehr. Nach dem Drücken der DEL oder F2 Taste bekomme ich einen schwarzen Bildschirm.

Ich habe inzwischen per Jumper das BIOS zurückgesetzt, es war dann auch wieder zu sehen, dass man F2 oder DEL drücken soll (steht dort sonst nicht mehr). Danach sollte ich F1 drücken, um ins Preset zu gelangen, was wieder in einem schwarzen Bildschirm endete.

Ein booten mit dem USB Stick geht nach ca. 15 min. Ich konnte sogar ans Festplatten Tool, die Platte neu formatieren und Mojave neu aufspielen. Das Display sieht im Clover Menü okay aus. Nach dem Neustart, gibt es wieder Lila Streifen auf dem Display. Den Bootvorgang habe ich nicht abgewartet, 30 min reichen nicht aus.

Der Bildschirm ist über DVI angeschlossen.

Noch eine Ergänzung eine Stunde später: Wenn ich den Rechner vom Strom nehme und dann starte kommt die "American Megatrends" Startseite, aber keine Anzeige der Buttons für das BIOS.

Die letzte Zeile ist: Detected ATA/ATAPI Devices ...

Sobald ich irgendeine Taste drücke wird der Bildschirm schwarz.

Mache ich nichts, start Clover. Boote ich von dort, geht es wie oben weiter, allerdings dauert es jetzt nicht mehr so lange.

Wieder 2 Stunden später:

Nachdem ich die SSD herausgenommen hatte, kam ich wieder ins BIOS. Ich habe sie in einen

anderen Slot gesetzt (irgendwie hatte vorher Nr. 2 genommen). Nun wollte das BIOS neue Settings übernehmen. Hab ich nicht erlaubt. Ich bin noch einmal die Settings durchgegangen und werde jetzt mit dem USB Stick von vorn anfangen, da die Lila Streifen immer noch zu sehen sind.

Noch ein paar Stunden später habe ich jetzt einen wichtigen Fehler gefunden: Beim Löschen der SSD habe ich vergessen das Menü aufzuklappen um alle Devices zu zeigen. Ich hatte deshalb nach dem aller ersten Mal leider die Festplatte nicht mehr vollständig gelöscht. Schauen wir mal, wie es jetzt weitergeht.

Tja, das war's wohl leider doch noch nicht. Inzwischen komme ich wieder nicht mehr ins BIOS. F8 geht zwar, booten von der SSD ging zunächst noch, wenn auch nicht bis zum OS, aber inzwischen wieder nicht mehr. Ich fürchte ja, dass die M.2 SSD nicht so ganz in Ordnung ist. Vielleicht mag sie es nicht, wenn sie zu heiß wird? Morgen geht's weiter, dummerweise brauche ich das System zum Arbeiten. Gut, dass der MacPro läuft, da kann ich auch mal von der SSD des defekten Mac Minis booten.

Beitrag von „Visitor247“ vom 29. November 2019, 15:49

Inzwischen läuft alles, zumindest meistens.

Weiter geht's in einem Paralleforum.